

WOHNFÜHLEN

DEINE STADT. DEIN ZUHAUSE.

AUSGABE 01/2025



**STARK IM ALLTAG
STARK
ZUSAMMEN**



Aus einem Hallo
wird Freundschaft

06

Tschüss Herr
Grauert

08

Spermüll-
aktionstag

11

Skate. Ride.
Repeat.

16

INHALTSVERZEICHNIS



LEITTHEMA - NACHBARN

- 04 Gemeinsam geht's leichter
- 05 Weil jeder Tag zählt
- 06 Aus einem Hallo wird Freundschaft
- 07 Ihre Nachbarschaft, Ihr Picknick
- 22 Nachbarschaftshilfe, die ankommt

HINTER DEN KULISSEN

- So viele schöne Momente 08
- Senioren-Carré: Barrierefrei 10
- Ihr Raum für besondere Momente 10
- Drohneinsatz 11
- Sperrmüllaktionstag 11
- Mehr Sonnenenergie für unsere Mieter 12
- Mieter fragen, wir antworten 13
- Balkonbrände 20

NACHBARLICHES

- Skate. Ride. Repeat. 16
- Kurz und Knapp 18

VERMISCHTES

- Geburtstage 21
- Krümelkiste 23
- Kontakt & Notdienst 24



EDITORIAL



„Gute Nachbarschaft ist gelebte Genossenschaft: gemeinsam anpacken, sich unterstützen und einander den Alltag erleichtern. Genau dieses Miteinander macht unser Wohnen besonders.“

Antje Bitter & Dirk Scheller, Vorstände

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Nachbarschaft ist weit mehr als nur eine Adresse, unter der man gemeldet ist. Sie kann ein Gefühl von Vertrautheit und Zusammenhalt schaffen, das über die eigenen vier Wände hinausgeht. In dieser Ausgabe unserer Mieterzeitung rücken wir genau diesen Geist in den Mittelpunkt: das Füreinander-Da-Sein.

Egal ob in der Lerchenbergstraße, wo aus einem einfachen „Hallo“ Freundschaften entstanden sind, oder bei unserem Aufruf, sich als ehrenamtlicher Betreuer zu engagieren – überall zeigt sich: Gemeinsam geht es leichter. Manchmal ist es ein kurzes Gespräch im Treppenhaus, das den Tag eines Menschen verändert. Manchmal ist es eine helfende Hand, die einen Nachbarn unterstützt. Und manchmal ist es ein gemeinsames Osterfest, das nicht nur Kinderaugen strahlen lässt, sondern auch noch eine gute Sache unterstützt.

Zusammenhalt zeigt sich auch in den Menschen, die über viele Jahre Teil unserer Gemeinschaft sind. Einer von ihnen ist unser Mitarbeiter Lutz Grauert, der sich nach vier Jahrzehnten in der Genossenschaft nun in den Ruhestand verabschiedet. Sein Engagement und seine Verlässlichkeit haben viele geschätzt – und genau das macht ein starkes Miteinander aus.

Lassen Sie uns also die Nachbarschaft feiern – mit einem Osterfest, mit einem freundlichen Wort, mit einem bewussten Blick für andere. Denn wer einmal erlebt hat, was ein starkes Miteinander bewirken kann, weiß: Ein Zuhause ist mehr als eine Wohnung. Es ist das Gefühl, nicht allein zu sein.

Antje Bitter und Dirk Scheller
Vorstände der WBG

UNSERE PARTNER

Bei unseren Partnern aus der Region finden Sie Hilfe für Ihren Bedarf.

Weil das Leben lebenswert ist.

Unsere Angebote an Sie:

- Unterstützung in der Hauswirtschaft
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Einkaufsdienst
- Entlastung pflegender Angehöriger

Frau Knappe, Tel: 0157 38 266 548

www.humanus-gesundheit.de

HUMANUS
Betreuung von Alt bis Jung

MUNDSCHENK



Drucker*
Buchbinder*
Grafiker*

Gesucht!

*(m/w/d)
www.dm-mundschenk.de



GEMEINSAM GEHT'S LEICHTER

Eine Betreuung bietet Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und ermöglicht ihnen, selbstbestimmt zu leben.

Manche Dinge im Leben kann man nicht allein bewältigen. Menschen, die durch eine Krankheit oder Behinderung eingeschränkt sind, brauchen Unterstützung – sei es beim Ausfüllen von Anträgen, bei Mietangelegenheiten oder bei der Kommunikation mit Behörden. Genau hier setzen Betreuer an: Sie helfen, begleiten und sorgen dafür, dass Betroffene möglichst lange selbstbestimmt in ihrem Zuhause leben können.

Viele wissen nicht, dass eine rechtliche Betreuung auch ehrenamtlich möglich ist – und dass kein spezielles Fachwissen erforderlich ist. Viel wichtiger sind Einfühlungsvermögen, Geduld und das Interesse, einem anderen Menschen zur Seite zu stehen. Wer eigene Lebens- und

Berufserfahrungen mitbringt, kann diese einbringen. Betreuungsbehörden und -vereine bieten zudem Beratung, Fortbildungen und praktische Unterstützung.

Die Tätigkeiten eines Betreuers sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Mal geht es um Gesundheitsfragen, mal um finanzielle Angelegenheiten oder den Kontakt zu Ämtern. Doch eines bleibt immer gleich: Der Betreute bestimmt, was für ihn wichtig ist – und Sie helfen dabei, seinen Alltag zu erleichtern.

Wer sich für diese Aufgabe entscheidet, wird nicht allein gelassen. Die Betreuung wird vom Gericht festgelegt, es gibt eine jährliche Aufwandsentschädigung und Ehrenamtliche sind haftpflichtversichert.

ZEIT SCHENKEN & GUTES TUN

Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, wie Sie konkret helfen können?

Eine ehrenamtliche Betreuung bietet die Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zu leisten und Menschen in herausfordernden Lebenslagen zu unterstützen. Wenn Sie mehr erfahren möchten, melden Sie sich.

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Schulze

Landkreis Wittenberg
Fachdienst Soziales
Betreuungsbehörde

Breitscheidstraße 4
06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ **03491 8062030**
@ **Karin.Schulze@landkreis-wittenberg.de**

WEIL JEDER TAG ZÄHLT

Der junge Betreuungsdienst Humanus unterstützt pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Wir sprachen mit Fachleiterin Claudia Knappe über ihre Arbeit.

Welche Leistungen bieten Sie an?

Wir unterstützen Menschen mit Pflegegrad im Alltag – sei es im Haushalt, beim Einkaufen oder als Entlastung für Angehörige. Unsere Leistungen sind von der Pflegekasse finanzierbar. Uns ist wichtig, dass sich jeder gut aufgehoben fühlt und wir das Miteinander stärken.

Welche Vorteile habe ich, wenn ich Ihre Unterstützung nutze?

Wir helfen Ihnen nicht nur beim Papierkram rund um den Pflegegrad, sondern beraten Sie auch vor Ort: Welche Hilfsmittel erleichtern den Alltag? Gibt es Möglichkeiten, Ihre Wohnsituation anzupassen? Unser Ziel ist, dass Sie sich sicher und wohlfühlen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Pflegediensten sorgen wir für eine bestmögliche Betreuung.

Gibt es auch Hilfe für Angehörige oder Nachbarn, die sich kümmern?

Ja, das ist uns sogar besonders wichtig! Wir entlasten Angehörige und engagierte Nachbarn, sei es durch kleine Alltagshilfen oder einfach eine Stunde Freizeit für Pflegende. Manchmal sind es die kleinen Dinge, die einen großen Unterschied machen.



Warum haben Sie Humanus gegründet?

Weil jeder Mensch Respekt, Würde und Unterstützung verdient. Wir begegnen unseren Kunden mit Empathie und setzen uns für eine zuverlässige Betreuung ein. Es geht nicht nur um Pflege, sondern darum, füreinander da zu sein.

Gab es ein Erlebnis, das Sie besonders bewegt hat?

Viele! Besonders berührend war eine Sterbebegleitung, bei der wir erleben durften, wie wichtig es ist, in solchen Momenten nicht allein zu sein. Die Dankbarkeit hat uns tief berührt.

Welche Herausforderungen begegnen Ihnen im Alltag?

Jeder Tag ist anders. Wir betreuen Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und es gibt immer mal schwierige Situationen. Doch wir suchen immer nach Lösungen, um den Alltag für unsere Kunden lebenswerter zu machen.

Was motiviert Sie und Ihr Team?

Ein Lächeln, ein Dankeschön und das erfüllende Gefühl, wirklich etwas bewegen zu können. Unsere Arbeit basiert auf menschlicher Nähe und Vertrauen und diese Werte möchten wir jeden Tag aufs Neue leben und weitergeben.

Gibt es neue Projekte oder Ideen für die Zukunft?

Ja, wir haben viele spannende Pläne! Langfristig möchten wir eine eigene Immobilie finden, in der wir verschiedene Gruppenangebote anbieten können. Denn Gemeinschaft und Miteinander sind essenziell, und genau das möchten wir weiterhin aktiv fördern und stärken.

Kontakt
Claudia Knappe

☎ **0157 38266548** oder
@ **info@humanus-gesundheit.de** oder
humanus.gesundheit@gmx.de
🌐 **humanus-gesundheit.de**

AUS EINEM HALLO WIRD FREUNDSCHAFT

Immer mal wieder erreichen uns schöne Beispiele von funktionierenden Hausgemeinschaften aus unseren Wohngebieten.

Mieter, die ihre Nachbarschaft aktiv leben, möchten wir an dieser Stelle vorstellen.



Doch es bleibt nicht nur bei praktischer Hilfe. Die Bewohnerinnen und Bewohner verbringen auch gerne Zeit miteinander. Ob gemeinsames Frühstück, Grillabende oder ein spontaner Kaffeeklatsch vor der Haustür – es gibt immer einen Anlass, zusammenzukommen. Geburtstage werden gefeiert, im Winter gibt es Glühweindrunden und zu Halloween verwandelt sich das Haus in eine kleine Geisterbahn.

Fußballbegeisterte kommen ebenfalls auf ihre Kosten. „Bei Großereignissen machen wir unser eigenes Public Viewing“, erzählt Schwierzy.

Besonders berührend findet er, wie die Kinder in der Hausgemeinschaft aufgenommen werden. „Sie werden von allen so herzlich und familiär behandelt. Es ist ein tolles Gefühl zu wissen, dass immer jemand da ist.“ Man merkt: Hier zählt jeder, ob jung oder alt.

Es beginnt oft mit einem einfachen Gruß im Treppenhaus. So war es auch für Herrn Schwierzy und seine Nachbarn in der Lerchenbergstraße. „Erst war es nur ein Hallo, dann ein kurzes Gespräch – und irgendwann wurde daraus eine Unterhaltung, die nicht enden wollte“, lacht er. Heute ist aus diesen Begegnungen eine Hausgemeinschaft gewachsen, die mehr ist als nur Nachbarschaft: ein Zuhause mit Freunden.

Das Besondere an dieser Gemeinschaft?

„Harmonie, Verständnis und ganz viel Humor!“, sagt Schwierzy. Hier unterstützt man sich, hilft beim Einkaufen, nimmt Pakete an oder begleitet sich zum Arzt. Und wenn Renovierungsarbeiten anstehen, findet sich immer jemand mit einer helfenden Hand. „Wir packen alle mit an, das macht uns aus.“



Und wenn jemand neu einzieht?

„Wir freuen uns immer, neue Nachbarn kennenzulernen“, sagt Schwierzy. Ein festes Willkommensritual gibt es nicht, aber das erste Kennenlernen passiert meist ganz von selbst. „Alles ergibt sich spontan. Und nach ein paar Gesprächen merkt man schnell: Man gehört dazu.“

Was rät die Hausgemeinschaft anderen, die sich eine engere Nachbarschaft wünschen?

Herr Schwierzy hat die Antwort sofort parat: „Einfach miteinander reden und offen sein. Manchmal trübt der erste Eindruck, aber wenn man ins Gespräch kommt, entstehen oft Freundschaften.“

Und was wünscht er sich für seine Hausgemeinschaft?

„Dass unsere Gemeinschaft wächst, dass wir zusammenhalten und noch viele unvergessliche Momente erleben.“ Ein Haus, das mehr ist als vier Wände – in der Lerchenbergstraße hat man es gefunden.

TAG DES NACHBARN

Alljährlich und in diesem Jahr bereits zum 8. Mal findet bundesweit an einem Freitag im Mai der Tag der Nachbarn statt. So sind am 23.05.2025 alle Menschen aufgerufen mit ihren Nachbarn ins Gespräch zu kommen, sich besser kennenzulernen und sich auszutauschen. So kann ein Miteinander in der Nachbarschaft entstehen, das Vereinsamung und sozialer Spaltung vorbeugt.

IHRE NACHBARSCHAFT – IHR PICKNICK

Machen Sie mit!
Gewinnen Sie ein
GENUSSPAKET!



Wir unterstützen gerne aktive Hausgemeinschaften und möchten tolle Nachbarschaftsaktionen hervorheben. Wenn auch Sie Ihre Nachbarschaft leben, stellen Sie uns doch Ihre aktive Hausgemeinschaft vor!

Schicken Sie uns eine kurze Vorstellung und wenn möglich, auch gern Fotos. Unter allen Zusendungen verlosen wir ein Genusspaket für das nächste Picknick!

Ihre Ansprechpartnerin:
Sandy Lück

@ sandy.lueck@wbg.de

SO VIELE SCHÖNE MOMENTE



Nach vier Jahrzehnten bei der WBG Wittenberg verabschiedet sich Lutz Grauert in den wohlverdienten Ruhestand.

Alles begann 1982, als Lutz Grauert mit seiner Frau in eine Wohnung der damaligen AWG zog. „Der damalige Wohnungswirtschaftler weckte mein Interesse, hier zu arbeiten. Ich war zu der Zeit auf Montage und ergriff die Chance, bei der Genossenschaft einzutreten“, erinnert sich Lutz Grauert.

Was ihn von Anfang an besonders beeindruckte, war das starke Miteinander und der Zusammenhalt im Team. „Ich wurde sofort toll aufgenommen. Der Kollegenzusammenhalt war von Beginn an außergewöhnlich“, so der 63-Jährige. Besonders die engagierten Mieter der 1980er Jahre, die beim

Wohnungsbau aktiv mitwirkten, hinterließen einen bleibenden Eindruck: „Da wurde noch wirklich gemeinsam angepackt – die Mitglieder mussten Arbeitsstunden leisten und halfen beim Bau. Sie freuten sich über jede Wohnung mit fließend Wasser, egal wie einfach sie war.“

Im Laufe der Jahre erlebte Lutz Grauert viele Veränderungen bei der WBG. „Am Anfang fuhren wir mit dem Rad zu den Einsatzorten, später gab’s ein Moped, aber das hatte nur ein begrenztes Spritkontingent. Da musste man sich gut überlegen, wann es Sinn machte, das Moped zu nehmen oder doch zu radeln“, schmunzelt er.

„Eine verängstigte Katze hatte sich tagelang in einer verlassenen, vollmöblierten Wohnung versteckt. Ich bin jeden Tag hin, um sie zu füttern, bis ich sie schließlich einfangen konnte.“



Lutz Grauert repariert eine alte Wäscherolle in der Ernst-Kamieth-Straße.

Lieber Lutz,

vielen Dank für deinen Einsatz!
Genieße deinen wohlverdienten
Ruhestand und bleibe gesund!

Das Team der WBG Wittenberg

Ab 1991 gab es dann ein Auto, was die Arbeitswege erheblich erleichterte. „Das war ein echter Fortschritt.“

Besondere Erinnerungen hat er an die Umstellung der Heizsysteme in den Häusern am Trajuhnischen Bach. „Das war ein riesiges Projekt mit hohem Zeitdruck. Aber wie immer hat unser Team wunderbar zusammengearbeitet“, berichtet Lutz Grauert.

Für ihn waren es aber auch die Begegnungen mit den Mietern, die seine Arbeit besonders machten. Dabei ging es nicht nur um technische Lösungen – oft halfen ein offenes Ohr oder ein nettes Wort weiter. „In 40 Jahren gibt es so viele schöne Momente, dass ich kaum einen herausgreifen kann“, sagt der Elektriker.

Die Werte der Genossenschaft – Zusammenhalt, Unterstützung und Teamarbeit – prägten auch Lutz Grauert in all den Jahren. „Egal wie sich die Zeiten geändert haben, ich konnte mich immer auf meine Kollegen verlassen“, sagt er.

So fällt ihm der Abschied nicht leicht. „Es gibt ein lachendes und ein weinendes Auge“, gibt Lutz Grauert zu. Aber irgendwann sei es eben an der Zeit, einen neuen Abschnitt zu beginnen. Und dieser bringt viele Pläne mit sich. „Jetzt habe ich endlich Zeit, all die Dinge zu machen, für die früher keine Zeit war. Das wird spannend.“

Ferienaktion
Auch bei den WBG-Ferienaktionen war Lutz Grauert immer engagiert dabei – zur großen Freude der jungen Bastler.



SENIOREN-CARRÉ: BARRIEREFREI, ABER NOCH NICHT FERTIG

Gute Nachrichten: Der Innenhof unseres Senioren-Carrés ist seit Jahresbeginn barrierefrei zugänglich – keine Treppen mehr, sondern bequeme Wege. Im Frühjahr folgen die Begrünung der Böschungen und in diesem Bereich noch angrenzende Strauchpflanzungen.

Doch leider konnten wir nicht alle geplanten Maßnahmen umsetzen. Die Pergola als Treffpunkt, die Streuobstwiese und weitere Baumpflanzungen fehlen noch. Grund dafür ist die nicht freigegebene zweite Tranche der zugesagten Fördermittel. Diese wäre nötig gewesen, um die stark gestiegenen Baukosten auszugleichen – doch eine Anpassung während des laufenden Antragsverfahrens war nicht möglich.

Trotz intensiver Gespräche mit den Behörden wurde unser Antrag nicht priorisiert. Eine Entscheidung soll frühestens Ende 2025 fallen, mit möglichen Fördermitteln für 2027/2028.

Wir verstehen, dass das für viele Mieterinnen und Mieter enttäuschend ist und setzen uns weiter für eine schnelle Lösung ein. Bis dahin werden wir kleinere Verbesserungen vornehmen, damit unser Innenhof schon jetzt ein angenehmer Ort wird. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

IHR RAUM FÜR BESONDERE MOMENTE

Sie planen eine Familienfeier oder möchten mit Ihren Lieblingsnachbarn feiern, aber in Ihrer eigenen Wohnung ist nicht genug Platz? Kein Problem – wir haben genau den richtigen Raum für Sie! Unser neugestalteter Party-

raum in der Emmy-Schach-Straße 3a (neben der Hauptgeschäftsstelle Dessauer Straße 230) steht nun für Ihre privaten Feiern zur Verfügung.

Früher als Internettreff genutzt, haben wir diesen Raum liebevoll umgestaltet und bieten ihn nun für kleine Familienfeiern bis ca. 20 Personen an. Hier finden Sie alles, was Sie für eine gelungene Feier brauchen: Vom Teller bis zur Geschirrspülmaschine ist in der kleinen Küche alles vorhanden. Und für Musikliebhaber gibt es ein Klavier, das für Ihre Feier genutzt werden kann – oder für Musikschüler, die eine Probestunde Klavier abhalten möchten. Machen Sie Ihre Feier zu etwas Besonderem und genießen Sie den Raum für unvergessliche Momente.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Sandy Lück:

@ sandy.lueck@wbg.de

☎ 03491 614010



DROHNEN- EINSATZ

Für eine effiziente Gebäudeinspektion setzen wir eine Drohne ein.



Moderne Technik erleichtert die Wartung unserer Gebäude. Mit unserer Drohne (DJI Mini 4K) inspizieren wir Fassaden und Dächer schnell und ohne teure Gerüste oder Hebebühnen.

Welche Vorteile bietet der Drohneneinsatz?

- » Schnelle Erkennung möglicher Schäden
- » Inspektion durch geschulte WBG-Mitarbeiter

Transparenz ist uns wichtig:

Vor jedem Einsatz informieren wir Sie rechtzeitig über Zeitpunkt, Zweck und betroffene Gebäude.

Auch der Datenschutz hat für uns höchste Priorität:

- » Keine Aufnahmen privater Bereiche wie Wohnungen oder Gärten
- » Ausschließlich technische Inspektionen

Wir nutzen moderne Technik, ohne Ihre Privatsphäre zu beeinträchtigen. Haben Sie Fragen zu unserem Drohneneinsatz? Sprechen Sie uns gerne an!

GEMEINSAM ANPACKEN ZUM SPERRMÜLL- AKTIONSTAG

Damit unsere Treppenhäuser, Dachböden und Kellerflure sicher und frei bleiben, ist es wichtig, dass jeder seinen Sperrmüll rechtzeitig entsorgt. Doch keine Sorge, wir helfen zusammen!

Am Dienstag, den **25.03.2025, zwischen 9.00 und 15.00 Uhr**, haben Sie die Möglichkeit, nicht mehr benötigten Hausrat an folgenden Sammelstellen kostenlos abzugeben – einfach mit Personalausweis:

- » Emmy-Schach-Straße 9
- » Straße der Völkerfreundschaft 88/89
- » Straße der Befreiung 109
- » Lerchenbergstraße 72/73

Falls Sie beim Tragen oder Transportieren Unterstützung brauchen, fragen Sie doch einfach Ihre Nachbarn – zusammen geht's leichter! Wir alle können uns gegenseitig helfen, damit unser Wohnumfeld sauber und sicher bleibt.

Wichtiger Hinweis:

Folgende Dinge können leider nicht entsorgt werden:

- » Fahrräder, Elektrogeräte
- » Papier, Kartonagen, Glas, Altmetalle
- » Baumaterialien
- » Autoreifen, Batterien, Altöl, Farben, Lacke und andere gefährliche Abfälle



MEHR SONNENENERGIE FÜR UNSERE MIETER:

Dank neuer gesetzlicher Regelungen können auch unsere Mieterinnen und Mieter Balkonkraftwerke nutzen.

Doch für uns als WBG Wittenberg war klar: Es braucht mehr als eine einfache Genehmigung. Wir wollten eine sichere, optisch ansprechende und technisch optimale Lösung – und haben dafür ein Jahr lang recherchiert und entwickelt.

Unsere Ergebnisse

- **Baurecht:** Ursprünglich waren für Balkone ab dem 1. Obergeschoss nur Kunststoffmodule erlaubt, die weniger leistungsstark und schwer erhältlich sind. Dank neuer Regelungen ist das nun anders: Jetzt sind auch leistungsstarke Glasmodule zulässig, die deutlich mehr Energie liefern.
- **Brandschutz:** Balkone sind oft Rettungswege und dürfen nicht blockiert werden. Nach Abstimmung mit der Feuerwehr haben wir festgelegt: Ein Meter muss freibleiben.
- **Befestigung:** Die üblichen Halterungen passten leider nicht für unsere Betonbalkone, die unsere Wohngebiete mehrheitlich aufweisen. Deshalb haben wir gemeinsam mit einem Leipziger Solarsystem-Anbieter eine geprüfte Befestigungslösung entwickelt.
- **Modulgröße:** Zwei Solarpanels sind aus Brandschutzgründen nicht möglich. Um trotzdem eine hohe Leistung zu erreichen, haben wir mit unserem Partner ein 500-Watt-Modul entwickelt, das auch optisch einheitlich ins Gesamtbild passt.

Fazit:

Für uns war es wichtig, nicht nur eine Genehmigung an unsere Mieter zu vergeben, sondern eine durchdachte, sichere und effiziente Lösung zu bieten. Jetzt ist der Weg frei für mehr Sonnenstrom – und für eine nachhaltigere Zukunft in unserer Genossenschaft!



Ein Werbeflyer mit weiteren Infos liegt bei. Ihr Interesse am Balkonkraftwerk können Sie uns über die Bestellkarte oder über unsere Website mitteilen: www.wbg.de/Mieterservice/Balkonkraftwerk.

Die Eignung der Anlage prüfen wir kostenlos. Für nötige technische Anpassungen treffen wir individuelle Vereinbarungen.



MIETER FRAGEN – WIR ANTWORTEN

UNSERE FAQS ZUM THEMA "DIGITALE HAUSTAFELN"



Was sind digitale Haustafeln?

Digitale Haustafeln sind interaktive Bildschirme in Treppenhäusern, die wichtige Informationen für die Mieter oder Besucher enthalten. Unsere digitalen Haustafeln sind mittlerweile in vielen Treppenhäusern zu finden und werden bald in allen unseren Objekten installiert.

Muss ich befürchten, bei der Nutzung etwas zu verstellen?

Nein! Unsere Tafeln sind so eingerichtet, dass sie nach kurzer Inaktivität automatisch zur Standardansicht zurückkehren. Selbst wenn man etwas drückt, kann die Tafel nicht beschädigt oder dauerhaft verstellt werden. Geöffnete Fenster lassen sich einfach oben rechts durch einen Klick auf das Kreuz schließen.

Wie bediene ich die Tafeln?

Stellen Sie sich die Tafel wie ein übergroßes Handy vor – alles funktioniert per Berührung des Bildschirms.

Was ist auf der Tafel zu sehen?

Auf dem Standardbildschirm sehen Sie Informationen wie die Uhrzeit, das Wetter, den aktuellen Busfahrplan, wichtige Nachrichten, unsere Notrufnummer und die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner. Zudem werden aktuelle Termine angezeigt.

Was passiert, wenn ich auf die blauen Kacheln tippe?

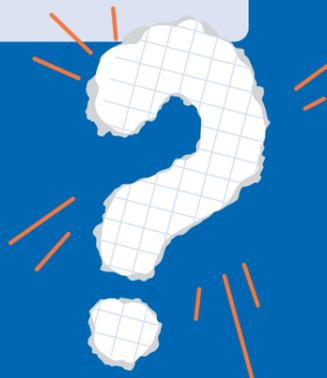
Auf dem unteren Bildschirm finden Sie blaue Kacheln, die weitere Informationen bieten, wie z.B. die Hausordnung, Müllentsorgung, Serviceangebote der WBG und aktuelle Dienstleistungen wie die Treppenhausreinigung.

Wie melde ich eine Reparatur?

Tippen Sie auf das Symbol mit dem Männchen und dem Schraubenschlüssel. Es öffnet sich ein Formular, in dem Sie Ihre Reparaturmeldung eingeben können. Sobald Sie das Formular ausgefüllt haben, tippen Sie einfach auf „Senden“. Ein Kollege wird sich um Ihr Anliegen kümmern.

Gibt es noch andere Infos auf der Tafel?

In der Mitte des Bildschirms finden Sie klassische Aushänge. Manche dieser Aushänge können Sie öffnen, indem Sie darauf tippen. Wenn weitere Infos verfügbar sind, wird dies durch den Hinweis „Für weitere Informationen tippen Sie bitte auf dieses Feld“ angezeigt.



UNSERE PARTNER

Bei unseren Partnern aus der Region finden Sie Hilfe für Ihren Bedarf.

Heßler & Witt
Heizungsbau GmbH
 Ihr Partner bei Bad + Heizung
Heizung · Sanitär · Solar · Erdwärme
hessler-witt-heizungsbau@t-online.de
Dessauer Str. 6a · 06886 Wittenberg
Telefon: 0 34 91 - 66 19 71
Notdienst: 0172 -34 18 111
 Geschäftsführer: W. Witt · G. Heßler



Fachbetrieb für Heizung – Lüftung – Sanitär – Wartung – Service

Platanenweg 20
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Tel.: 03491 / 66 19 51

Bereitschaftstelefonnr.:
 0172 / 982 57 69

E-Mail: info@helmutmerker.de
 www.helmutmerker.de

Leistungen:

- Wärmepumpenanlagen, Gas-, Öl-, Pellet- und Holzkeselanlagen
- Solaranlagen für Warmwasser oder Heizungsunterstützung
- Sanitärinstallation aller Art
- Neue Bäder – auch Alten- und Behindertengerecht

Neue Förderungen für viele Bauvorhaben möglich – sprechen Sie uns an!

Stackelitz
 FIRMENGRUPPE

FORSTWIRTSCHAFT
 LANDSCHAFTS-GESTALTUNG
 NATURNAHE DIENSTLEISTUNGEN

Bau- und Möbeltischlerei Kehlitz

Wichernstraße 11
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Inh. Tischlermeister Thoran Kehlitz
 Tel.: 03491 - 44 13 21
 E-Mail: tischlerei-kehlitz@t-online.de

Vom kreativen Möbelbau bis zur Glaserei

Wir verwirklichen Ihre Träume - Qualitätsarbeit aus Meisterhand

GNAUCK
 ELEKTRO & KÜCHEN

Küchenstudio / Elektrogeräte / Küchenmodernisierung / Kundendienst

H. Gnauck GmbH
 Schulstrasse 6 / 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Elektrogeräte & Kundendienst
 Telefon 03491-440082
 Einbauküchen & Küchenmodernisierung
 Telefon 03491-440064
 Telefax 03491-440062
 info@gnauck-elektro.de

Wir sind Mitglied der Gemeinschaft führender Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.de

ELEKTRO INSTAND GmbH
 Klemens Henrich

Elektroinstallation & Verkauf

(03491) 66 19 66
 (03491) 66 19 68

Nußbaumweg 7-9
 06886 Lutherstadt Wittenberg

Service rund um die Uhr!

ACHTUNG! SPEZIALISTEN AM WERK!
 Service-Telefon: 03491-666366
 Ihr Ansprechpartner in WB für:

vodafone T-Mobile

euronics Schnee
 Otmar Schnee GmbH
 Dessauer Str. 50, Tel. 03491 - 67 81 50
 Schloßstr. 10, Tel. 03491 - 87 67 150
 www.euronics-wittenberg.de

LK Baugesellschaft mbH
 Kompetenz rund ums Bauen

Sternstraße 58 · 06886 Luth. Wittenberg
 ☎ 03491 / 40 40 50 · Fax 40 40 59

Unser Unternehmen ist im Neubau und in der Altbausanierung Ihr Partner

Tapezier- und Malerservice GmbH

Berliner Straße 60 | 06886 Luth. Wittenberg
 Telefon (03491) 41 11 28

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Fassaden- und Anstricharbeiten sowie Wärmedämmung und Bodenbelagsarbeiten

Jens Bohlmann
 STRASSEN- UND WEGEBAU

- Beton- und Natursteinpflaster
- Regenwasserversickerung aller Art
- Haus- und Hofentwässerung

Am Heideberg 32
 06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491 / 41 29 62
 Fax 03491 / 41 29 66

Willkommen im besten Netz

Bestes Netz
 NETZTEST connect TESTSIEGER
 FESTNETZTEST DRUCKWERTE ANHÄNGER
 Telekom Netztest

Top-Angebote – ob Festnetz, Mobilfunk oder TV

Informationen finden Sie im nächsten Telekom Shop oder unter 0800 33 01000.

Connecting your world.

* Laut CHIP Mobilfunknetztest, Heft 01/2025.

HIT HAUSTECHNIK

Elektro | Heizung | Sanitär - Lüftung | Solar | Wärmepumpen

Haus- und Industrietechnik GmbH
 Wieland Wildgrube
 Tel. 03491 / 40 12 84
 Mobil 0172 / 3 46 72 01
 hit@hauswunsch24.de

www.derhaustechniker.com

ALBRECHT

DACHDECKEREI - BAUKLEMPNEREI

- Flach-, Steil- und Gründächer
- Leichtdächer mit Ziegeloptik
- Wohnraumdachflächenfenster
- Balkon- und Terrassensanierung
- Schornsteinverkleidung
- Bauklempnerei
- Holzbau

Weinberge 9 · 06901 Kemberg · Tel.: 034921.20402 · Fax: 22299
 info@albrecht-kemberg.de · www.albrecht-kemberg.de

Mit dem Vorsorgetarif entspannt bleiben.

JETZT WECHSELN

24 Monate Preisgarantie* für Strom

☎ 03491 470-180
 www.stadtwerke-wittenberg.de

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg

* von der vertraglich vereinbarten Preisgarantie ausgenommen sind Steuern, Abgaben und hoheitlich auferlegte Belastungen

Physio Kroner

Praxis für Physiotherapie
 Puschkinstraße 10a
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Inhaber: Edeltraud Kroner

Öffnungszeiten:
 Mo u. Mi 10–20 Uhr
 Di u. Do 10–18 Uhr
 Fr 10–14 Uhr
 und nach Vereinbarung

Telefon: 03491 795 88 83

Schlüsseldienst Michael Rietz
 Tel. (0 34 91) 40 37 04
 Notöffnung Tag und Nacht

38 JAHRE

Unser Service:
 • Schlüsselanfertigung sofort
 • Schließanlagen und Tresore in allen Größen
 • Türschließer · Briefkästen · Schlüsselzubehör
 • Einbruchschadenbehebung
 • Erstellung von Versicherungsgutachten
 • Versicherungsrecht · TÜV-geprüfte Ware

Lutherstraße 47 · 06886 Wittenberg

SKATE. RIDE. REPEAT.



Seit 20 Jahren ist der Radsport- & Skaterverein Lutherstadt Wittenberg e.V. der Dreh- und Angelpunkt für alle, die ihren Fahrstil auf dem BMX, Skateboard oder Scooter verbessern wollen. Wir haben mit dem Vorstandsvorsitzenden Christoph Riedel über die Leidenschaft für den Rollsport gesprochen.

Wie ist der Radsport- & Skaterverein entstanden?

„Es gab schon Mitte der 1990er Jahre eine aktive Szene in Wittenberg, aber die echte Heimat entstand für uns erst 2001, als wir den Radsport- & Skaterverein gründeten. Wir haben damals die ehemalige Bugenhagenturnhalle für ein Jahr zur Probe zur Verfügung gestellt bekommen. Seitdem ist die Skatehalle der Spot, an dem die Skate- und BMX-Community Wittenberg lebt. Im letzten Jahr haben wir sogar unser 20-jähriges Jubiläum gefeiert.“

Was fasziniert Sie persönlich am Skaten oder Biken?

„Das ist für mich pure Freiheit. Es macht riesigen Spaß, gemeinsam zu fahren und immer neue Tricks zu lernen und die anderen zu animieren, es auch mal zu probieren. Angefangen habe ich übrigens Ende der 1990er Jahre an einem Erdhügel, der gerade mal 30 cm hoch war.“

Wer kann die Skatehalle nutzen?

„Hier ist jeder willkommen! Egal, ob du Anfänger oder Profi bist – die Halle steht allen offen. Besonders bei den Kids finden wir es gut, wenn die Eltern mitkommen und sich die Tricks anschauen.“

Das heißt, es gibt spezielle Angebote für Familien und Kinder?

„Ja, auf jeden Fall. Im Moment planen wir Anfängerkurse für BMX und Skateboard, bei denen ein ausgebildeter Pädagoge mit an Bord ist – und der ist selbst ein begeisterter BMXer. Die Kurse sind für Kinder ab 8 Jahren geeignet. Bei uns gibt es auch immer Platz für neue Mitglieder, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen.“

Was war Ihr schönster Moment?

„Unser 20-jähriges Jubiläum letztes Jahr war definitiv ein Highlight. Da sind Vertreter der Stadt und des Landkreises, ehemalige und aktuelle Vereinsmitglieder gekommen. Hier wurde uns auch die Ehrenurkunde der Stadt Wittenberg für das 20-jährige Bestehen der Skatehalle durch den Bürgermeister André Seidig überreicht.“

Wie läuft die Zusammenarbeit mit der WBG?

„Wir sind super froh, dass wir 2024 Unterstützung von der WBG bekommen haben, um unsere Halle innen aufzupolieren. Kooperationen wie diese sind für uns wichtig – wir hoffen auf noch viele gemeinsame Projekte in der Zukunft.“

Was war bisher die größte Herausforderung?

„Die größte Herausforderung ist definitiv die Arbeit mit den Jugendlichen. Wir sind alle keine Pädagogen, aber wir lösen die Probleme mit gesundem Menschenverstand und viel Geduld. Was uns aktuell Sorgen macht, ist die Tatsache, dass wir unsere Öffnungszeiten nicht immer wie geplant einhalten können – früher hatten wir 6 Tage die Woche geöffnet, mittlerweile sind es oft nur noch 3 bis 4 Tage. Aber wir geben nicht auf!“

Das Event des Jahres 2024?

„Ganz klar das „Ready 2 Ride BBQ“. Wir haben unsere Lehmhügelsprunganlage mithilfe des THW beleuchtet und die Fahrer haben gezeigt, was sie drauf haben. Die Stimmung war top, und das wollen wir 2025 wiederholen. Also, wenn ihr am 3. Mai Zeit habt – seid dabei!“

Warum ist Skaten mehr als nur ein Sport?

„Skaten ist nicht nur körperlich anstrengend, sondern fordert auch jede Menge Durchhaltevermögen. Der Sport ist eine Kunstform – für den perfekten Trick braucht es Jahre des Übens. Und bei uns kommt noch einiges anderes dazu: Rampen bauen, Handwerkszeug benutzen, Mathe und Physik anwenden. Alles Skills, die man später auch im Alltag gebrauchen kann!“

Was sind die Pläne für die Zukunft?

„Wir wollen weiter wachsen und unser Angebot verbessern. Es geht nicht nur um die Halle, sondern auch um das Vereinsleben. Wir suchen immer nach neuen Mitgliedern, die sich



engagieren und unsere Projekte weiter voranbringen wollen.“

Ihr Tipp für alle, die sich noch nicht ans Skaten herangewagt haben?

„Kommt einfach vorbei! Wir haben immer BMX-Räder, Skateboards und Helme zum Ausleihen da. Und wenn ihr uns am 3. Mai beim BBQ besucht, werdet ihr sehen, was für coole Tricks hier möglich sind.“



Kontakt: Radsport- & Skaterverein Luth. Wittenberg e.V. · Kreuzstraße 20, 06886 Luth. Wittenberg
info@skatehallewb.de · Öffnungszeiten: Di, Do 16.00 - 19.00 Uhr (Nach Absprache)

KURZ & KNAPP

BERLINER LUFT TRIFFT GÄNSEKEULE

DIE 3. MITGLIEDERREISE IM LETZTEN JAHR FÜHRTE UNS NACH BERLIN.



Der erste Stopp: Bahnhof Zoologischer Garten.

Hier stieg unsere Stadtführerin zu, und los ging die spannende zweistündige Rundfahrt durch die Hauptstadt – mit Geschichten von der Gründung Berlins über die verheerenden Folgen des Zweiten Weltkriegs bis hin zum Mauerbau. Besonders bewegend waren die Erinnerungen der Teilnehmer, die nostalgisch von ihren Erlebnissen in Ostberlin berichteten, zum Beispiel vom Kauf der ersten Radios und Fernseher. Unsere Stadtführerin fügte interessante Anekdoten hinzu, die selbst eingefleischte Berlin-Kenner noch überraschten.

Zur Mittagszeit

... machten wir Halt auf einem der lebendigen Weihnachtsmärkte Berlins. Im gemütlichen Zelt am Alexanderplatz ließen wir uns die Gänsekeule mit Grünkohl und Klößen schmecken – perfekt, um die Eindrücke der Stadtrundfahrt Revue passieren zu lassen. Danach hatten alle Zeit, über die festlich geschmückten Märkte zu schlendern, Glühwein zu genießen und sich von den vielen internationalen Köstlichkeiten verführen zu lassen.

Gegen 16:00 Uhr trat unsere Gruppe die Rückfahrt nach Wittenberg an – mit einem Hauch von Berliner Winterzauber im Gepäck.



OSTERSPASS FÜR GROSS UND KLEIN

Am 15. April 2025 besucht uns der Osterhase im Innenhof der Straße der Völkerfreundschaft! Bunte Eier warten darauf, entdeckt und gegen leckere Naschereien eingetauscht zu werden. Freut euch auf Osterspiele, Bastelspaß, Kinderschminken und einen Kuchenbasar, dessen Einnahmen diesmal der Skatehalle des Radsport- und Skatervereins Lutherstadt Wittenberg e.V. zugutekommen!

Wo? In der Straße der Völkerfreundschaft, im Innenhof

UNSERE NÄCHSTE MITGLIEDERREISE

Schloss Leuchtenburg bei Kahla

Ein spannender Wechsel aus Altem und Neuem erwartet Sie auf der Leuchtenburg. Hier können Sie nicht nur eine in der Ursprünglichkeit fast vollständig erhaltene Mittelalterburg erkunden, sondern auch eine faszinierende Wünsche- & Wunderwelt um das Porzellan entdecken.

Wann? Am Donnerstag, den 15.05.2025

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Hoch- und Runtershuttle vom Parkplatz unterhalb der Burg bis hoch zur Burg und zurück
- Eintritt zur Leuchtenburg Porzellan
- Wünsche und Wunder Führung
- Mittagessen in der Burgschänke
- Sauerbraten, Rotkohl und Klöße oder Kartoffelgemüseauflauf (für Vegetarier)

Preis pro Person: 89 €

Mindestteilnehmerzahl: 35

Anmeldung bei Frau Illgner unter:

☎ 03491 61400 oder

@ elvira.illgner@wbg.de

NOTWENDIG, ABER MIT AUGENMASS

UNSERE MIETANPASSUNG 2025

Wir wissen, dass das Thema Mietanpassung für viele sensibel ist – umso wichtiger ist es uns, offen und ehrlich mit Ihnen zu sprechen. Die steigenden Preise der letzten Jahre (2022: +7,9 %, 2023: +5,9 %, 2024: +2,2 %) treffen nicht nur den Alltag, sondern auch die Instandhaltung unserer Häuser.

Damit Ihr Zuhause auch in Zukunft gut gepflegt bleibt, kommen wir leider nicht umhin, die Mieten 2025 moderat anzupassen.

Doch eines bleibt: Unser genossenschaftlicher Bonus von 5 % für langjährige Mitglieder. Wir ziehen diesen freiwillig von der Vergleichsmiete ab – als Zeichen unserer Wertschätzung für Ihre Treue.

Wir tun dies nicht leichtfertig, sondern weil es notwendig ist, um weiterhin für Sie da zu sein. Daher gestalten wir den Prozess fair, transparent und orientieren uns an realen Vermietungspreisen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

WONNEPROPPEN-AKTION 2024 & 2025

Die Eltern von Kurt und Ibrahim haben an unserer Aktion teilgenommen und sich sehr über den Bausteinwagen gefreut.

Auch 2025 setzen wir die Aktion fort!

Werdende Eltern oder Mütter können sich gerne in diesem Jahr bei uns melden und sich für die nächste Ausgabe im Januar 2026 registrieren. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Ihre Ansprechpartnerin: Sandy Lück

☎ 03491 614010

@ sandy.lueck@wbg.de



TERMINE

Für unsere Vertreter stehen wieder zwei wichtige Termine in diesem Jahr an. Die Einladungen werden Ihnen entsprechend vor den Terminen zugesandt.

Vertreterstammtisch:
Dienstag, den 29.04.2025

Vertreterversammlung:
Donnerstag, den 19.06.2025

BALKONBRÄNDE

Wie sie entstehen und wie Sie sich schützen können

In Deutschland passieren jedes Jahr etwa 200.000 Wohnungsbrände und oft fängt der Brand auf einem Balkon an. So auch im Januar dieses Jahres, als eine Wohnung unserer Genossenschaft in der Straße der Völkerfreundschaft betroffen war. Aber was genau verursacht Balkonbrände und wie kann man sie vermeiden?



Ursachen für Balkonbrände

Oft sind es **vergessene Zigaretten**, die achtlos auf dem Balkon weggeworfen werden. **Elektrogeräte mit defekten Kabeln** oder auch **vergessene Kerzen** sind ebenfalls häufige Auslöser.

Ein weiteres Risiko: **Fahrlässigkeit durch Dritte**. Jemand zündet einen Feuerwerkskörper oder lässt etwas Unachtsames zurück, und schon ist es passiert.



Wie kann man Balkonbrände vermeiden?

Der beste Schutz vor einem Brand auf dem Balkon beginnt mit **vorsorglichem Handeln**. **Vermeiden Sie brennbare Materialien** auf dem Balkon. Bei Plastikmöbeln, Holzschränken, Teppichen oder einer leicht entzündlichen Markise reicht oft nur ein Funke, um einen Brand zu entfachen.

Vergewissern Sie sich, dass Ihre **Elektrogeräte** regelmäßig überprüft und defekte Kabel sofort ausgetauscht werden. Auch **Kerzen** sollten niemals unbeaufsichtigt brennen – und das gilt besonders für den Balkon.



Was tun, wenn es doch zu einem Brand kommt?

Zuerst **bringen Sie sich und andere Personen in Sicherheit**. Verlassen Sie das Gebäude, wenn nötig. Rufen Sie dann sofort die **Feuerwehr** an. Sprechen Sie ruhig und präzise, damit die Einsatzkräfte alle nötigen Informationen schnell erhalten können.

Falls es die Situation erlaubt und keine direkte Gefahr besteht, können Sie **selbst einen Löschversuch** starten. Dabei empfehlen wir, einen **Feuerlöscher** griffbereit zu haben. Ein **Pulver-, Schaum- oder Wasserlöscher** mit mindestens 6 kg oder Litern Fassungsvermögen ist am besten geeignet. Achten Sie darauf, dass der Feuerlöscher immer **gut zugänglich** und **in der Nähe** des Balkons aufbewahrt wird.

Haben Sie weitere Fragen zum Thema Brandschutz und Brandverhütung? Zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.

TIPPS

- Achten Sie auf eine regelmäßige Brandschutzüberprüfung der Elektrogeräte.
- Grundsätzlich sollte der Balkon so leer wie möglich sein.
- Achten Sie beim Kauf einer Markise darauf, dass diese schwer brennbar ist.
- Nutzen Sie Stühle und Tische aus Metall, gerne auch mit einer Unterlage, welche nach Verwendung wieder sicher verstaut wird.
- Legen Sie keinen Teppich oder Kunstrasen auf den Balkon, nutzen Sie lieber bequeme Hausschuhe.

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Dezember 2024 - Februar 2025

75. GEBURTSTAG

Ilona Körprich
Christa Wolf
Veronika Adamczyk
Reinhard Requardt
Hans-Udo Tech
Ursula Blechschmidt
Edelgard Seiffert
Angela Donath
Margit Stimmer
Kurt Hein
Rita Dorn
Hubert May
Joachim Böttcher
Erwin Lorenz
Uwe Bosdorf

80. GEBURTSTAG

Roland Erhard
Ralf Hoffmann
Rosemarie Leonhardt
Elfriede Krpal
Edith Janowsky

Karla Jacobi
Karin Rothert

85. GEBURTSTAG

Edeltraud Jantsch
Horst Kretschmer
Hans Seidel
Alfred Opitz
Erika Zeidler
Kurt Wegner
Siegfried Steinbiß
Jürgen Reinhardt
Karl-Heinz Finke
Helga Käßler
Annemarie Kleber
Barbara Wickel
Regina Viertel
Ingrid Marx
Günther Maly
Brigitte Künstler
Anita Halbeck
Irene Erkert

90. GEBURTSTAG

Sieglinde Brietzke
Hans Dieter Schellhase
Maria Bulowski-Kurczyk
Anna Preiß
Regina Kranz
Helga Fuhrmann
Hans Faltus
Marianne Pfothenauer
Walter Gernert
Marianne Bodenstein
Ingeborg Kuschel
Marianne Büchner

91. GEBURTSTAG

Ursula Mitte
Hermann Schüppler
Werner Engelmann

92. GEBURTSTAG

Elvira Seidel
Ruth Thieme

93. GEBURTSTAG

Ursula Lehmann
Günter Matz
Ilse Fiebig
Gertrud Hiller

95. GEBURTSTAG

Heinz Thiele
Charlotte Krehan
Ingeborg Schildroth
Edeltraut Wenzel

96. GEBURTSTAG

Christine Stolze

98. GEBURTSTAG

Herta Wank

Luthers Hochzeit
500 JAHRE
13.-15. JUNI
DAS WITTENBERGER FEST
LUTHERSTADT WITTENBERG

Jetzt Ticket sichern in allen Vorverkaufsstellen und unter lutherhochzeit.de

Folge uns:

NACHBARSCHAFTSHILFE, DIE ANKOMMT

Wussten Sie, dass unser Team vom Nachbarschaftstreff Ihnen in vielen Bereichen zur Seite steht?

Seit Jahren kommen Menschen unterschiedlichster Herkunft zu uns, um z. B. Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen zu erhalten. Zugegeben – nicht immer kennen unsere haupt- und ehrenamtlichen Helfer alle Antworten sofort. Aber gemeinsam haben wir bisher noch jedes Problem gelöst! Dank unseres gut vernetzten Teams können wir bei Bedarf auch andere Partner hinzuziehen. Wer also Fragen zu Anträgen oder Formularen hat – einfach vorbeikommen!



Reparieren statt wegwerfen

Jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffnet unser Reparatur-Café seine Türen. Hier tüfteln Ehrenamtliche mit Ihnen gemeinsam daran, liebevoll gewonnene Geräte wie Mixer, Lampen oder Nähmaschinen wieder zum Laufen zu bringen.



Stricken, Nähen, Austauschen

Wer Handarbeiten liebt, aber an einer Stelle nicht weiterkommt, ist ebenfalls bei uns genau richtig. Donnerstags ab 10.00 Uhr trifft sich der Strick-Treff, um gemeinsam Masche für Masche Neues zu erschaffen. Ab 14.00 Uhr startet unser Nähkurs, bei dem gegenseitige Hilfe und kreative Ideen im Mittelpunkt stehen.



Fit am PC und Smartphone? Wir helfen!

Technik kann knifflig sein – aber nicht mit uns! In unserer PC- und Smartphone-Sprechstunde gibt Regina Brendgen jeden Mittwoch ab 10.00 Uhr wertvolle Tipps für den sicheren Umgang mit Handy, Laptop & Co.



Gesundheitstag

Am Dienstag, den 1. April 2025 von 13.00 bis 16.30 Uhr laden wir gemeinsam mit unseren Partnern zu einem Gesundheitstag ein – und das kostenfrei! Ob Blutdruck- und Blutzuckermessung, Beratung zum „Guten Hören“, Infos zu Lebensmitteln oder ein Bewegungsparcours – es gibt viel zu entdecken.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie einfach mal rein!



Kontakt Nachbarschaftstreff:

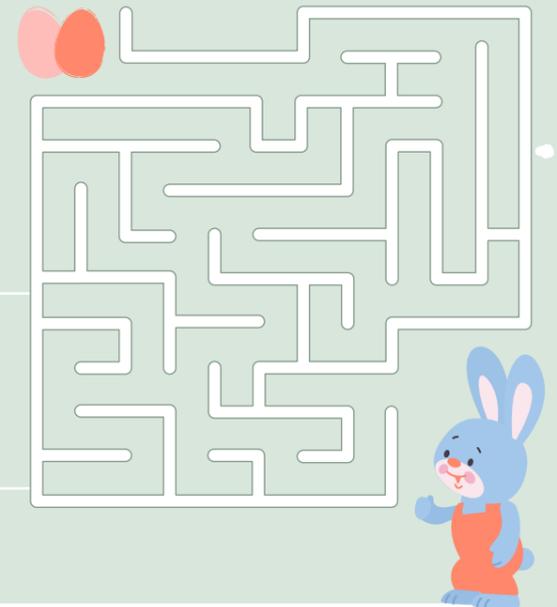
Leiterin: Birgit Maßny
Dessauer Str. 255
06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491 5062540

🌐 www.nachbarschaftstreff.net

ZEIT FÜR FRÜHLING & ÜBERRASCHUNGEN

Der Frühling ist da – bald hoppelt der Osterhase durch die Gärten! Freust du dich schon auf die Eiersuche? Dann stimme dich schon mal ein!



In diesem Bild haben sich 6 Fehler versteckt. Finde sie.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SO ERREICHEN SIE UNS

Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG
Dessauer Straße 230, 06886 Lutherstadt Wittenberg

 03491 6140 0  info@wbg.de  www.wbg.de

Geschäftszeiten:

Mo./Mi. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Di./Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung oder in den Sprechzeiten.

Hauptgeschäftsstelle: Dessauer Straße 230

Sprechzeiten:

Mo. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Di./Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Nebengeschäftsstelle: Schillerstraße 45a

Sprechzeiten:

Mo. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Di. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

BEI STÖRUNGEN

Störung des Fernsehempfangs

Für Störungen beim Fernsehempfang (Telekom Basis TV-Tarif) rufen Sie bitte die Nummer: **0800 3301201**.

Störung des Internetempfangs und bei Magenta TV

Für Störungen beim Internet und Magenta TV rufen Sie bitte die Nummer: **0800 3301000**.

Störung der Ruhe und Ordnung

Die Bestreifung der Wohngebiete durch die mobile Streife b.i.g. erfolgt von 21:00 Uhr bis 01:00 Uhr. Bei Störungen der Ruhe und Ordnung melden Sie sich unter: **0151 42258637**

Notdienst

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie in dringenden Notfällen, wie Gasgeruch, Verstopfung einer Abwasserleitung, Bruch eines Rohres, Stromausfall in der gesamten Wohnung, Ausfall der Heizung, Ausfall des Kabelnetzes für Rundfunk und Fernsehen, die Rufnummer des Notdienstes in Anspruch nehmen. Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass die Genossenschaft Rechnungen nur bei begründeten und nicht auf die normale Arbeitszeit verschiebbaren Einsätzen bezahlt.

**ACHTUNG:
NEUE NOTRUFNUMMER!**

NOTRUFNUMMER

03491 470 100

Informieren Sie bitte am darauffolgenden Werktag unseren Mitarbeiter Volker Alt unter:

 **03491 6140 32**
 **volker.alt@wbg.de**

ANMELDUNG EINER REPARATUR

Für Reparaturanmeldungen über unsere digitalen Haustafeln ist keine Eingabe der E-Mailadresse des Absendenden erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG, Dessauer Straße 230, 06886 Lutherstadt Wittenberg, **V. i. S. d. P.:** Antje Bitter, Dirk Scheller, **Redaktion:** WBG Wittenberg eG, enders Marketing, **Redaktionsschluss:** 10.03.2025, **Gestaltung:** enders Marketing, Lafontainestraße 28, 06114 Halle (Saale), enders-marketing.de, **Bildnachweis:** Getty Images, WBG Wittenberg eG, enders Marketing, **Druck:** MUNDSCHEK Druck + Medien GmbH & Co. KG

Ein großes Dankeschön an alle Redaktionsmitglieder für die inhaltlichen Vorschläge, Interviews, Textvorlagen und Fotos.